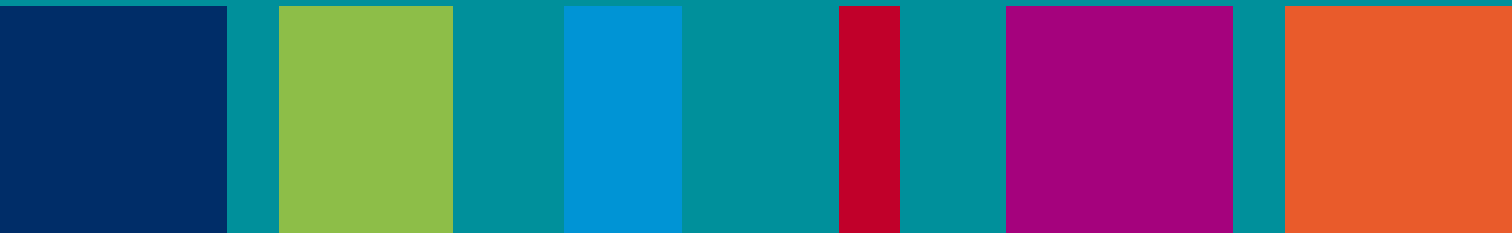




Praxistag Elektronische Rechnung 9. Juni 2011

GS1 Germany Knowledge Center, Köln



Weitere Änderungen bei der elektronischen Rechnungsstellung

Der elektronische Rechnungsaustausch bleibt eines der wichtigsten Themen für die Unternehmen. Durch vollzogene Änderungen im deutschen Umsatzsteuergesetz hat der Gesetzgeber Rahmenbedingungen geschaffen, die die Wirtschaft von unnötiger Bürokratie entlasten sollen. So ist bereits seit Anfang 2009 die EDI-Sammelabrechnung Vergangenheit. Die von GS1 Germany gemeinsam mit Experten aus der Praxis entwickelte Mustervereinbarung für Rechnungen hat in diesem Zusammenhang einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Rechtssicherheit für die Unternehmen geleistet.

Weitere Gesetzesänderungen stehen jedoch schon vor der Tür. Ein aktueller Entwurf der Bundesregierung sieht vor, neben den in der Praxis etablierten Verfahren elektronische Signatur und EDI weitere technisch neutrale Verfahren zuzulassen. Die Unternehmen können hierbei Echtheit der Herkunft, Unversehrtheit des Inhalts sowie die Lesbarkeit der elektronischen Rechnungen in Eigenregie gewährleisten. Laut Entwurf dürfen hierzu jedwede innerbetriebliche Steuerungsverfahren angewendet werden – vorausgesetzt diese sind ausreichend dokumentiert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind allerdings seitens des Gesetzgebers noch die konkreten Inhalte des Anforderungskatalogs für die Unternehmen offen, die die Rechtmäßigkeit des Vorsteuerabzugs gewährleisten.

Grund genug, diesen Sachverhalt aufzugreifen und mit anerkannten Rechnungsexperten die Chancen und Risiken für die Unternehmen zu diskutieren.

Der Praxistag Elektronische Rechnung vermittelt konkretes Anwendungswissen aus erster Hand und gibt Einblick in die neuesten Entwicklungen bei der elektronischen Rechnungsstellung. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungen aus der Umsetzung der Mustervereinbarung sowie die Anforderungen an die Archivierung von Rechnungen.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Diskussion um die geplanten Änderung des Umsatzsteuergesetzes zum 1. Juli 2011 sowie die damit verbundenen Auswirkungen für die Unternehmen. Nicht zuletzt werden die aktuellen Rahmenbedingungen auf europäischer Ebene beleuchtet. Im Fokus steht dabei die effiziente und gewinnbringende Nutzung im eigenen Unternehmen – hier leisten qualifizierte Praxisreferenten Hilfestellung für eine erfolgreiche Umsetzung.

Zielgruppe

Der Praxistag richtet sich an alle, die mit elektronischen Rechnungen arbeiten oder diese zukünftig einsetzen wollen:

- >> Geschäftsführer
- >> IT-Entscheider
- >> Dienstleister

Medienpartner



Kooperationspartner



Programm Donnerstag, 9. Juni 2011

09:00 **Begrüßungskaffee und Marktplatz**

09:30 **Einführung in die Veranstaltung**

Klaus Förderer, Senior-Projektmanager eBusiness, GS1 Germany GmbH



09:45 **Elektronische Rechnungen – Start für eine effiziente Liquiditätsgestaltung und notwendige Transparenz in Ihrer Financial Supply Chain**

Der elektronische Rechnungsaustausch entwickelt sich immer mehr zu einem Alltagsprodukt in deutschen Finanzbuchhaltungen. Die Vorteile liegen deutlich auf der Hand – neben Kosteneinsparungen sind dies vor allem die Transparenz für eine aktive Steuerung und die Nutzung selbiger für Zusatzservices in der ganzheitlichen Betrachtung der Financial Supply Chain. Auf Basis von über 200 Fallstudien und Kundenprojekten stellt Dr. Donovan Pfaff, Geschäftsführer von Bonpago, ideale Voraussetzungen und die optimale Vorgehensweise für die Einführung des elektronischen Rechnungsaustauschs vor. Dabei steht die ganzheitliche Prozessbetrachtung – von der Beschaffung über die Rechnungsverarbeitung bis hin zur Bezahlung – im Vordergrund. Ziel ist es, die Papierberge zu reduzieren, Kosten zu senken, Prozesse zu beschleunigen und die Transparenz zu steigern.

Dr. Donovan Pfaff, Geschäftsführer, Bonpago GmbH



10:15 **Aktuelle Entwicklungen in Deutschland – Vorreiter für Europa**

Die jüngste Richtlinie auf europäischer Ebene zum Thema elektronische Rechnungsstellung aus dem Jahre 2010 hat den Gesetzgeber in den europäischen Mitgliedsstaaten zum Handeln verpflichtet. Noch bevor die Frist zur Umsetzung abläuft, hat Deutschland als eines der ersten Länder den neugefassten Art. 233 in nationales



Recht umgesetzt. Die Erwartungen an diese liberale Umsetzung sind hoch – technisch effektiver, einfacher und kostengünstiger. Lösungen können jetzt ohne vorgegebene technische Anforderungen entwickelt werden – in der Verantwortung und angepasst an den jeweiligen Bedarf des steuerpflichtigen Unternehmens.

Stefan Engel-Flechsig, Rechtsanwalt

10:40 **Kaffeepause und Marktplatz**

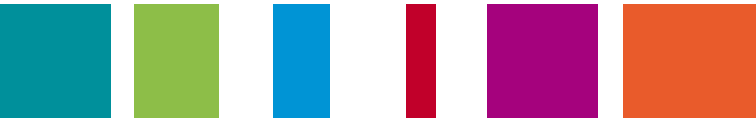
11:10 **Versionen, Formate und Verfahren im elektronischen Rechnungsaustausch**

Durch Unsicherheit im Zusammenhang mit dem Signaturgesetz haben viele potentielle Kunden dem elektronischen Treiben in der Abrechnung nur zugeesehen. Ausgelöst durch die Richtlinien der EU und das Engagement von BDI, VDA und anderen Verbänden gibt ein vorliegender UST-Gesetzesentwurf Hoffnung, dass in diesem Jahr Klarheit geschaffen wird. Die Initiative des VDA mit Einführung von VDA 4938 und der XML-Lösung für KMUs kommt da zum passenden Zeitpunkt. Eindeutige Alleskönnerformate sind der wichtigste Schlüssel zum Erfolg des elektronischen Datenaustauschs. Gemeinsames Handeln von Mitgliedern mächtiger Verbände wie VDA, BDI, GS1 ist der zweite, entscheidende Faktor. *Berndt Metzler, Systemstelle Kreditoren/Debitoren, VOLKSWAGEN AG*



11:40 **Elektronische Rechnung-Upstream und Downstream in der Praxis bei Storck**

Der Gesetzgeber hat sich bewegt und wird sich zum 1.7.2011 erneut bewegen. Wie kann man hieraus erhebliche, wirtschaftliche Vorteile ohne große Investitionen generieren? Warten wir nicht auf Consultants oder Outsourcing, nehmen wir es selbst in die Hand. *Werner Brinkkötter, Vice Head of Bookkeeping, August Storck KG*



12:15 **ROI-Kalkulator, EDI-Checker und EDI-Viewer – GS1 Germany-Umsetzungshilfen**
Auf Grund der neuen Gesetzeslage rückt die Sichtbarmachung von EDI-Daten stärker in den Fokus der Prüfer – GS1 Germany bietet hier ein Online-Tool, um relevante Daten jederzeit zu visualisieren. Darüber hinaus bietet GS1 Germany einen Testservice für EANCOM®-Nachrichten, der die Implementierung von EDI erleichtert.
Norbert Horst, Senior-Projektmanager, GS1 Germany GmbH



12:30 **Mittagspause und Marktplatz**

13:30 **DISKUSSIONSRUNDE**
Wegfall Digitale Signatur: Bürokratieabbau oder Steuerrisiko? Problembereich innerbetriebliche Kontrollverfahren: Was muss beachtet werden?

Welche Folgen haben die geplanten Änderungen des Umsatzsteuergesetzes zum 1. Juli 2011? Wie können technisch neutrale Verfahren die Vorsteuerabzugsfähigkeit gewährleisten? Wie können sich Unternehmen darauf vorbereiten?
Klaus Förderer, Senior-Projektmanager eBusiness, GS1 Germany GmbH, Moderation
Stefan Engel-Fleischig, Rechtsanwalt
Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)



Werner Mock, Leiter Logistikabteilung, Verband der Automobil-Industrie e. V. (VDA)
Dr. Christoph Swart, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, PKF FASSELLT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

14:15 **Umsetzung Mustervereinbarung und aktuelle Trends (inkl. DIN)**
Die von GS1 Germany veröffentlichte EDI-INOVIC-Mustervereinbarung hat sich in der Praxis bewährt. Sie ist Grundlage für die vertraglichen Regelungen der EDI-INOVIC-Beziehungen vieler Mitgliedsunternehmen.



Im Vortrag werden wesentliche Elemente der Mustervereinbarung vorgestellt. Weiterhin werden wichtige Rechte und Pflichten der Vertragspartner vor dem Hintergrund aktueller rechtlicher und technischer Entwicklungen dargestellt.

Dr. Christoph Swart, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, PKF FASSELLT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

15:00 **Kaffeepause und Marktplatz**

15:30 **Die Umsetzung der EANCOM®- Nachrichtenart INVOIC im internationalen Kontext**

Die Markant Handels und Service GmbH unterstützt die angeschlossenen Handelspartner auch beim Rollout in andere europäische Länder und implementiert international wirksame Prozesse und Standards, um so eine optimale Grundlage für eine effiziente Verarbeitung zu schaffen. Der Vortrag zeigt die prozessualen Herausforderungen nebst Lösungsansätzen auf und gewährt dabei einen eindrucksvollen Einblick in die Praxis bei der Umsetzung von EDI im internationalen Kontext.
Claudia Schröder, Hauptbereichsleiterin Europäische Zentralregulierung, Elektronischer Datenaustausch und Prozessmanagement, Markant Handels und Service GmbH



16:00 **Aktuelles aus der Finanzverwaltung**

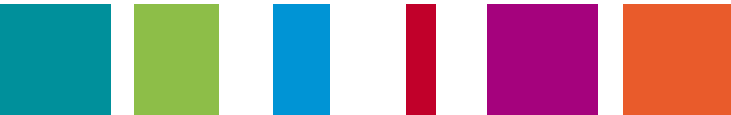
Kurzer Überblick und kritische Durchleuchtung. Aktuelle Rechtslage und Zweifelsfragen zum Vorsteuerabzug, Aufbewahrungspflichten bei elektronischen Rechnungen und Gutschriften sowie die von der EU-Kommission beabsichtigten Erleichterungen bei der Rechnungsstellung.
Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)



17:00 **Zusammenfassung durch den Moderator**
Klaus Förderer, Senior-Projektmanager eBusiness, GS1 Germany GmbH



17:15 **Ende der Veranstaltung**



Sponsoren

CAS Concepts and Solutions AG

Die CAS Concepts and Solutions AG ist seit mehr als 20 Jahren kompetenter Partner für Ihre IT-Projekte. Als Mitglied im SAP PartnerEdge Programm sowie IBM Premier Business Partner unterstützen wir Sie in der Planung und Umsetzung Ihrer individuellen Lösung und beraten Sie herstellerunabhängig für den optimalen Einsatz von Applikationen und Plattformen.

*Am Hehsel 40, 22339 Hamburg,
T + 49 (0)40 538 994-0, F + 49 (0)40 538 994-33,
www.c-a-s.de*

GXS GmbH



*Herriotstr. 1, 60528 Frankfurt/Main
T+49 (069) 67733-0
www.gxs.com/de*

GEFEG GmbH



GEFEG entwickelt Lösungen für Planung und Rationalisierung von eBusiness-Prozessen und bietet Software, Beratung und Training an. Dazu gehört die Software GEFEG.FX, die Entwurf, Dokumentation und Pflege von eStandards und Datenformaten rationalisiert. Testlösungen wie der EDI Checker unterstützen die Qualitätssicherung von Datenformaten durch interaktive Validierung von Nachrichten.

*Storkower Straße 207, 10369 Berlin,
T +49-30-979914-53, F +49-30-979914-22,
www.gefeg.com*

Ihr Veranstalter

GS1 Germany hilft Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie Artikelnummernsystem GTIN zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und bietet Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response).

Das privatwirtschaftlich organisierte und kartellrechtlich anerkannte Unternehmen mit Sitz in Köln gehört zum internationalen Netzwerk „Global Standards One“ (GS1) und ist die zweitgrößte von mehr als 100 GS1-Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter von GS1 Germany sind der Markenverband und das EHI Retail Institute.

Zur Umsetzung und Verbreitung der beschriebenen Services bietet GS1 Germany als Veranstalter zahlreiche branchenspezifische und -übergreifende Konferenzen und Seminare an.

Veranstaltungsort

GS1 Germany Knowledge Center

Stolberger Straße 108
50933 Köln

Das GS1 Germany Knowledge Center

Treffen. Tagen. Trainieren.

Mit unserem GS1 Germany Knowledge Center sind wir auf mehr als 1.000 qm Ihr Partner für Weiterbildung und Expertentreffs rund um die Wertschöpfungskette: modern, kompetent und ergebnisorientiert. Hier vermitteln wir Ihnen Fachwissen in zielgruppengerechten Schulungen und Trainings.

Value Chain *live!* Lernen am lebensechten Modell

Ein in dieser Form einzigartiges Highlight erwartet den Gast in der ersten Etage: Unter der Fragestellung „Wissen Sie, welche Anforderungen der Markt von morgen für Sie bereithält?“ erleben die Besucher die Wertschöpfungskette live. Auf mehr als 200 qm werden neue Logistik- und Technologielösungen gezeigt und die reibungslose Vernetzung durch GS1-Standards demonstriert. Schwerpunkte bilden neben EPC/RFID-Techniken z. B. auch Category Management-Anwendungen und zukunftsgerichtete Einsatzbereiche des Barcodes. Darüber hinaus geben die GS1-Standards Antworten zu Tracking & Tracing: von Produktion, Etikettierung, Ein- und Auslagerung über Warenausgang, Transport und Vereinnahmung bis hin zu Verkaufsfläche, POS, Artikelsicherung und Rücknahme.

Die Detailtiefe der Ausstellungs- und Lernmodule ist variabel und jede Komponente beliebig verknüpf- bzw. austauschbar. So lassen sich Trends und Entwicklungen rasch aufgreifen. GS1-Experten erläutern im Rahmen individueller Führungen, welche Standards unternehmensinterne Prozessabläufe verbessern, wo die Besonderheiten im jeweiligen Sektor liegen und wie sich hoch- und ultrahochfrequenzbasierte RFID-Geräte unterscheiden.



Datum

9. Juni 2011

Veranstaltungsort

GS1 Germany Knowledge Center, Köln,
Stolberger Straße 108, 50933 Köln

Teilnahmegebühren

€ 549,- zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ermäßigte Teilnahmegebühr

€ 495,- zzgl. der gesetzl. MwSt. bei Buchung bis zum 29. April 2011.
Weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhalten einen Rabatt von € 100,-. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Veranstalter

GS1 Germany GmbH, Maarweg 133, 50825 Köln
Gitta Weirauch, T +49 (0)221 947 14 -537, F +49 (0)221 947 14 -565
E-Mail: weirauch@gs1-germany.de

Hotel

Zur Buchung eines Hotelzimmers wenden Sie sich bitte an:
H.U.T. Hotelreservierungs- und Tagungsmanagement GmbH
Petra Lange, T +49 (0)221 947 14-282, F +49 (0)221 947 14-590
E-Mail: petra.lange@hut-gmbh.net

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 11. Mai 2011 möglich; sie muss schriftlich erfolgen. Bei Absagen ab dem 11. Mai 2011 wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann selbstverständlich gestellt werden. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Anmeldung (auch unter www.gs1-germany.de)

Praxistag Elektronische Rechnung

9. Juni 2011, GS1 Germany Knowledge Center, Köln

Bitte ausfüllen und faxen an:

GS1 Germany GmbH, F +49 (0)221 947 14-565

Branchen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Beratungsunternehmen | <input type="checkbox"/> Handel |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> IT-Dienstleister |
| <input type="checkbox"/> Logistikdienstleister | <input type="checkbox"/> Presse |
| <input type="checkbox"/> Verband | <input type="checkbox"/> Zulieferer |
| <input type="checkbox"/> Logistik | |

Spezifizierung der Branche _____

GLN (falls vorhanden)

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma/Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

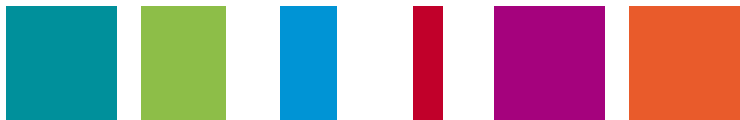
Telefax

E-Mail

- Ich melde mich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen verbindlich zur Konferenz an.

Datum

Stempel/Unterschrift



Praxistag Elektronische Rechnung

9. Juni 2011

GS1 Germany Knowledge Center, Köln



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post



Global Standards – Connecting Business

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133
50825 Köln
T +49 (0)221 947 14-0
F +49 (0)221 947 14-990
info@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de